

## Incident Investigation - A case for English only in aeronautical communication

In der Luftfahrt gibt es Einbußen in der Sicherheit aufgrund von Kommunikationsproblemen. Bis heute existiert keine Klassifizierung für Unfall- und Zwischenfallberichte, welche Kommunikation als kausalen Faktor in der Ereigniskette eines Unfalls/Zwischenfalls berücksichtigt. Das Ziel der Bachelorarbeit ist es, die 345 gefundenen Berichte aus der vorangegangenen Projektarbeit Unterkategorien der Linguistik zuzuordnen.

Dazu wird zuerst die Theorie der Linguistik erläutert und anschliessend mittels eines ausgewählten Berichts dargestellt, wie der Zuordnungsprozess ausgeführt wurde. Die sprachlichen Unterkategorien umfassen Aspekte der angeborenen Sprache und deren Benutzung in der direkten verbalen Kommunikation sowie auf der Funkfrequenz. Weitere Unterkategorien sind Phonologie, Morphologie, Lexikologie, Syntax, Semantik und Pragmatik. Begriffe betreffend „Wunschhören“, „Standard Ausdrucksweise“ und idiomatische Ausdrücke fallen ebenfalls darunter.

Die Zuordnung aller Berichte ergab eine Mehrheit, die der Pragmatik und der Phonologie zugeordnet wurde. In 54 Fällen, welche der Unterkategorie „Beeinflussung des Situationsbewusstseins“ zugeordnet wurden, konnte der Gebrauch von mehr als einer Sprache auf der Funkfrequenz ausgemacht werden. Anhand der Vorkommnisse bezüglich Sicherheitslücken empfehlen die Autoren eine Erweiterung der Taxonomie um die Kategorie „Kommunikation“.



Diplomierende  
Thomas Fischer  
Ursina Paul

Dozent  
William Agius

Traditionelles Kommunikationsmodell erweitert und ergänzt mit Kommunikationsfehlern.

